

## Der Gourmet

2 Meter maß er von Kopf bis Fuß,  
man solch Körper erst ernähren muß!  
Das kostet Geld, ist echt teuer,  
so hat er als Restaurant-Tester angeheuert.

Konnt somit essen so viel er wollte,  
als Tester auch nichts Zahlen sollte.  
Nur ein Bericht darüber er verfasste,  
was an Speise ihm nicht recht passte.

Auch Getränke, Wasser bis zum Wein,  
das alles trug er in die Mängelliste ein.  
So, dass er bestimmt 10 Mal am Tag,  
studierte alles, was teuer und er so mag.

Vom Frühstück bis zum Abendbrot,  
dabei hatte er nie Müh und Not!  
Er war wie ein Ofen, der alles verbrennt,  
der Unmengen davon in sich stemmt.

Wog bei seinen 2 Meter 300 Pfund,  
sein Arzt sprach, das wär nicht gesund.  
War um die 50, also noch agil,  
doch eines Tages er einfach so um fiel.

Zu schwer, sein Herz machte schlapp,  
400 Pfund, das mußte was ab.  
Er schlemmerte gern, weil's eben schmeckte.  
Auch, weil falscher Ehrgeiz in ihm steckte.

Dabei wurden Scherze und Wetten gemacht,  
ob's diesmal beim Essen ihn wieder um-macht.  
Bei 500 Pfund war dann endlich Schluß,  
da bekam er seinen tödlichen Schuß.

Mitten beim Essen fiel sein riesen Kopf,  
ganz plötzlich direkt in den Suppentopf.  
Im Autopsiebericht stand geschrieben,  
er wäre als Suppenkasper heut verschieden.

Ertrunken wär er im 5 Sterne Menü,  
nur Suppen, wußte man, mochte er noch nie.  
Buchstabensuppe war's auch noch gewesen,

schon komisch, als sollte man's lesen.

Als wenn er einen letzten Gruß wollt noch sagen,  
stand "See you later" auf seiner großen Nasen!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)